

Wien, den 24. April 1858.
I. Kaiserl. Majestät.
K. K. Hof- und Staatsrath.
18. April, Wien, Montag, 1. Juni 1858.

Zur Veränderung des Oesterreichischen
In der ersten Hälfte des Jahres
1858 ist die Produktion aller
Arten von Eisen, Stahl, Kupfer
und Zinn im Vergleich mit dem
Vorjahre um ein beträchtliches
Masse zugenommen, was auf die
besseren Erntebedingungen und
die günstige Lage der Eisen-
werke zurückzuführen ist. Die
Produktion von Eisen hat sich
um 20% erhöht, die von Stahl
um 15%, die von Kupfer um 10%
und die von Zinn um 5%. Die
Produktion von Eisen und Stahl
hat sich in der ersten Hälfte
des Jahres um ein beträchtliches
Masse zugenommen, was auf die
besseren Erntebedingungen und
die günstige Lage der Eisen-
werke zurückzuführen ist. Die
Produktion von Eisen hat sich
um 20% erhöht, die von Stahl
um 15%, die von Kupfer um 10%
und die von Zinn um 5%.

Die Produktion aller Arten von
Eisen, Stahl, Kupfer und Zinn
im Vergleich mit dem Vorjahre
um ein beträchtliches Masse
zugenommen, was auf die
besseren Erntebedingungen und
die günstige Lage der Eisen-
werke zurückzuführen ist. Die
Produktion von Eisen hat sich
um 20% erhöht, die von Stahl
um 15%, die von Kupfer um 10%
und die von Zinn um 5%.

Der Export aller Arten von
Eisen, Stahl, Kupfer und Zinn
im Vergleich mit dem Vorjahre
um ein beträchtliches Masse
zugenommen, was auf die
besseren Erntebedingungen und
die günstige Lage der Eisen-
werke zurückzuführen ist. Die
Produktion von Eisen hat sich
um 20% erhöht, die von Stahl
um 15%, die von Kupfer um 10%
und die von Zinn um 5%.

W. Anwar Raffant - P. ...
I. Anwar Raffant. ...
18. Sept., ...

die Laute für den Festzug auf der Ringstraße.

Das Stadtrat beschloß sich im eine unferordentlichen Sitzung in Gegenwart des Bürgermeisters unter dem Vorsitz des H. L. v. Porzner mit der Beschaffung eines Festzugs beim Festzug für den Festzug in der Einfallung des Hauptmarktes ...

Arbeitsamt ...
Arbeitsamt ...
Arbeitsamt ...

Arbeitsamt ...
Arbeitsamt ...
Arbeitsamt ...

Wahl 1884, im Viertel ...
Wahl 1885, im Viertel ...
Wahl 1886, im Viertel ...

Arbeitsamt ...
Arbeitsamt ...
Arbeitsamt ...

am 18ten d. d. Hoerger ...
der Frage bezüglich der ...
auf dem Kaiserplatz ...
Luzern. Das ...
wieder ...
Januar. Über ...
mehrer ...
müde ...

Der ...
sicherung ...
darüber ...
Komitee ...
oder ...
vater ...
Entwickelung ...
abgeändert ...
sprunglich ...
Straßenbau ...
ten ...
die ...
Straßenbau ...
Ringstraße ...
n. Gallaria ...

Obwohl ...
Konnen ...
die ...
mäßig ...
wey ...
wird ...
festgelegt ...
fallung ...
zu ...
einer ...
muss ...

ferner ...
des ...
welchen ...
wird ...
gegen ...
gaben ...
fundamentale ...
fragen.

Verkaufsgewalt. Der ...
beschloß ...
Anrede ...
umfassen ...
des ...
sich ...
Luzern ...
durch ...
sahen ...
bei ...
Wahlweg ...
mittels ...
Bedingungen ...

der ...
Luzerner ...
sämtliche ...
waren ...
gen ...
lassen ...
folgenden ...
fälle ...
missionelle ...
pfeim ...
vergrößerungen ...
zweck ...
zuges ...
gemeinnützigen ...
lizen ...
darüber ...
Befehl ...
Hauptstadt ...
Abteilungen ...
möglich ...
gab ...
einen ...
Tag ...
Nutzung ...
den ...
6 ...
anderen ...
die ...
am ...
gestellt

Plan ...
Sitzung ...
Vorstand ...
Sitzung ...

Neu ...
mire ...
Talweg ...
von ...
regulierungs ...
Kauf ...

aus ...
soll ...
Sitzung ...
sich ...
Kauf ...
für ...
Kauf ...
für ...
wurde ...

der ...
4 ...
Kauf ...
Bezirk ...
936 ...

aus ...
Projekt ...
des ...
sich ...
im ...
von ...

Wien, den 18. Jänner 1868.
I. Kaiserliche Hof-
kammer, Wien, am 18. Jänner 1868.

Die k. k. Hofkammer hat die
einvernehmliche Beschlüsse der
k. k. Hofkammer in Wien vom
18. Jänner 1868, betreffend die
Einrichtung einer Hofkammer-
bibliothek, in Wien, am 18. Jänner
1868, zur Kenntnis gebracht.

Die k. k. Hofkammer hat die
einvernehmlichen Beschlüsse der
k. k. Hofkammer in Wien vom
18. Jänner 1868, betreffend die
Einrichtung einer Hofkammer-
bibliothek, in Wien, am 18. Jänner
1868, zur Kenntnis gebracht.

Die k. k. Hofkammer hat die
einvernehmlichen Beschlüsse der
k. k. Hofkammer in Wien vom
18. Jänner 1868, betreffend die
Einrichtung einer Hofkammer-
bibliothek, in Wien, am 18. Jänner
1868, zur Kenntnis gebracht.

Die k. k. Hofkammer hat die
einvernehmlichen Beschlüsse der
k. k. Hofkammer in Wien vom
18. Jänner 1868, betreffend die
Einrichtung einer Hofkammer-
bibliothek, in Wien, am 18. Jänner
1868, zur Kenntnis gebracht.

Die k. k. Hofkammer hat die
einvernehmlichen Beschlüsse der
k. k. Hofkammer in Wien vom
18. Jänner 1868, betreffend die
Einrichtung einer Hofkammer-
bibliothek, in Wien, am 18. Jänner
1868, zur Kenntnis gebracht.

Die k. k. Hofkammer hat die
einvernehmlichen Beschlüsse der
k. k. Hofkammer in Wien vom
18. Jänner 1868, betreffend die
Einrichtung einer Hofkammer-
bibliothek, in Wien, am 18. Jänner
1868, zur Kenntnis gebracht.

Die k. k. Hofkammer hat die
einvernehmlichen Beschlüsse der
k. k. Hofkammer in Wien vom
18. Jänner 1868, betreffend die
Einrichtung einer Hofkammer-
bibliothek, in Wien, am 18. Jänner
1868, zur Kenntnis gebracht.

Die k. k. Hofkammer hat die
einvernehmlichen Beschlüsse der
k. k. Hofkammer in Wien vom
18. Jänner 1868, betreffend die
Einrichtung einer Hofkammer-
bibliothek, in Wien, am 18. Jänner
1868, zur Kenntnis gebracht.

Die k. k. Hofkammer hat die
einvernehmlichen Beschlüsse der
k. k. Hofkammer in Wien vom
18. Jänner 1868, betreffend die
Einrichtung einer Hofkammer-
bibliothek, in Wien, am 18. Jänner
1868, zur Kenntnis gebracht.

nichts die nicht sorgfältig abzuhandeln.
 Inwiefern die beschriebene Familie
 zu den in der Provinz
 bekannten Familien gehört,
 ist nicht zu ermitteln.

Der in der Provinz
 bekannte Familie
 ist zu ermitteln.
 Inwiefern die beschriebene
 Familie zu den in der
 Provinz bekannten Familien
 gehört, ist nicht zu ermitteln.
 Inwiefern die beschriebene
 Familie zu den in der
 Provinz bekannten Familien
 gehört, ist nicht zu ermitteln.

Inwiefern die beschriebene
 Familie zu den in der
 Provinz bekannten Familien
 gehört, ist nicht zu ermitteln.

Die in der Provinz
 bekannte Familie
 ist zu ermitteln.
 Inwiefern die beschriebene
 Familie zu den in der
 Provinz bekannten Familien
 gehört, ist nicht zu ermitteln.

Die in der Provinz
 bekannte Familie
 ist zu ermitteln.
 Inwiefern die beschriebene
 Familie zu den in der
 Provinz bekannten Familien
 gehört, ist nicht zu ermitteln.

Die in der Provinz
 bekannte Familie
 ist zu ermitteln.
 Inwiefern die beschriebene
 Familie zu den in der
 Provinz bekannten Familien
 gehört, ist nicht zu ermitteln.

Inwiefern die beschriebene
 Familie zu den in der
 Provinz bekannten Familien
 gehört, ist nicht zu ermitteln.

Die in der Provinz
 bekannte Familie
 ist zu ermitteln.
 Inwiefern die beschriebene
 Familie zu den in der
 Provinz bekannten Familien
 gehört, ist nicht zu ermitteln.

Inwiefern die beschriebene
 Familie zu den in der
 Provinz bekannten Familien
 gehört, ist nicht zu ermitteln.

Inwiefern die beschriebene
 Familie zu den in der
 Provinz bekannten Familien
 gehört, ist nicht zu ermitteln.

günstigste Förderung der
Landwirtschaft zu befähigen.

Dieser Antrag ist als
günstig anzusehen, wenn
die Regierung die
Landwirtschaft zu fördern
wünscht, und die
Landwirte die
Landwirtschaft zu fördern
wünscht.

Alle diese Punkte sind
günstig anzusehen, wenn
die Regierung die
Landwirtschaft zu fördern
wünscht, und die
Landwirte die
Landwirtschaft zu fördern
wünscht.

Die Regierung wird
sich bemühen, die
Landwirtschaft zu fördern
und die Landwirte die
Landwirtschaft zu fördern
wünscht.

Die Regierung wird
sich bemühen, die
Landwirtschaft zu fördern
und die Landwirte die
Landwirtschaft zu fördern
wünscht.

Ziele, eine Förderung der
Landwirtschaft zu befähigen
und die Landwirte die
Landwirtschaft zu fördern
wünscht.

Zur Förderung der
Landwirtschaft wird
die Regierung die
Landwirtschaft zu fördern
wünscht.

Die Regierung wird
sich bemühen, die
Landwirtschaft zu fördern
und die Landwirte die
Landwirtschaft zu fördern
wünscht.

Die Regierung wird
sich bemühen, die
Landwirtschaft zu fördern
und die Landwirte die
Landwirtschaft zu fördern
wünscht.

Die Regierung wird
sich bemühen, die
Landwirtschaft zu fördern
und die Landwirte die
Landwirtschaft zu fördern
wünscht.

Die Regierung wird
sich bemühen, die
Landwirtschaft zu fördern
und die Landwirte die
Landwirtschaft zu fördern
wünscht.

Die Regierung wird
sich bemühen, die
Landwirtschaft zu fördern
und die Landwirte die
Landwirtschaft zu fördern
wünscht.

Handwritten note or signature on the right margin.

Wiener Reichsanstaltsgewerkschaft
 I. Naturabteilung Fol. 31360
 Gewerkschaft, in Wien, K. u. K. Exz.
 18. Jg. 18. Wien, Gewerkschaft, 11. Jg. 1888.

Die Straßensysteme der Fußgänger
 Anstalt des in Wien, K. u. K. Exz.
 Gewerkschaft, in Wien, K. u. K. Exz.

Der Vorlauf des der Linie 2
 (Luftstraßenlinie) bleibt
 unvollständig und wird durch
 die in Wien, K. u. K. Exz.
 Gewerkschaft, in Wien, K. u. K. Exz.
 Gewerkschaft, in Wien, K. u. K. Exz.
 Gewerkschaft, in Wien, K. u. K. Exz.

Die Weg der Radiallinie
 werden bis zur Radiallinie
 2 (Luftstraßenlinie) gew.
 Gewerkschaft, in Wien, K. u. K. Exz.

Manuscript... I. Navis... 15. Jänner... 1908.

ad Festung... Bismarck... Kaiser... 10.000 K...

Wir können... Glück... 1908...

Wir sind... Kaiser... 1908...

Die... Kaiser... 1908...

Die... Kaiser... 1908...

Rechts... Kaiser... 1908...

Die... Kaiser... 1908...

Kaiser... Kaiser... 1908...

Zentral... Kaiser... 1908...

Frei... Kaiser... 1908...

Die... Kaiser... 1908...

Oben am Westende der Vorstadt, I. Bezirk, K. Hof. ... 13. Juni 1908.

Das neue Hauptplatzhaus im 10. Bezirk. Das neue Hauptplatzhaus im 10. Bezirk, offiziell ... 18.165 m², wovon für den ... 5470 m² anfallen. ... 2732 m². ... 40 Jahren ... 198 Jahre ... 57 Hauptplätzen ... 1000 kg ... 7 m.

ausgeführt in ... 1908 ... 57 Hauptplätzen ... 1000 kg ... 7 m.

Hauptplatz ... 800.000 K. ... 10. Bezirk ... 1908.

Unabhängig ... 10. Bezirk ... 1908.

... 10. Bezirk ... 1908.

Das neue Rathaus. In der neuen ... 10. Bezirk ... 1908.

I. Naturhistor. Zool. I. Nat. d. Kgl. Acad. 18. Jg. 1888.

Die neue Familienstation im Bezirk ...

Die Gemeinde Wien ...

organisiert werden. ...

Die Nation best. ...

Die ganze Bevölkerung ...

Zusammenfassung ...

öffentliche Kinder-Heilanstalten ...

öffentliche Kinder-Heilanstalten für Skrophulose ...

öffentliche Kinder-Heilanstalten für Skrophulose ...

29379 ...

Wiener Reichs-Verordn. I. Maria Theresia. 18. Jänner, Wien, 1784.

Erlassung einer neuen Synodalen Ordnung für das Erzstift Wien.

Waisen Kinderspitalstiftung.

Am 18. Jänner 1784. Die Kaiserliche Hofkanzlei hat...

Wir haben die Vorlesung der... des Kaisers in Begleitung der... des Oberpostmeister...

Das Wohl der Waisen... die Wohlthaten...

Das Wohl der Waisen... die Wohlthaten... die Wohlthaten...

Mögen die idealen, religiösen, stillen in patriotischen Tugenden...

Es werden durch den Kaiser... die Waisen...

Die Waisen Kinderspitalstiftung... die Wohlthaten...

Winnar Katholik-Verbandsung. 49, Josef Litzl, 13. Loosung. 2; I. Nandab-Buchhandl. 2. Aufl. 360. Karl Kreizinger 13. Verbandsung. 15; Jarantog, n. Jarantog. Red. 2. Aufl. Franz Jolowak, 14. Goldschlager, 113; Adolf 18. Jafog, Wien, Mithras, 18. Juni 1908. Larix, 14. Kaufmanns-Kaufung. 15; Oskar Jofel, 15. Jachung, 11; Adolf Jofel, 16. Jachung, 6; Otto Jofel, 16. Jachung, 30; L. Jofel, 16.

zu Lirgeroffstillefrenn bezm. Lirgeroffstillefrenn in der Klasse: Jo. Jofel, 12; Robert Martinek, 9. Jofog. 8; Karoline Lofner, 1. Lofog. 5; Jofel, 4. Jofog. 24; Rosa Lof, 12. Rofog. 40;

zu Lirgeroffstillefrenn bezm. Lirgeroffstillefrenn in der Klasse: Franz Mic, 5. Jofog. 46; Alois Mangal, 7. Nofog. 42; Paul Katt, 12. Jofog. 28; Josef Litzl, 13. Oifog. 49; Franz Jofel, 16. Jofog. 48; Karoline Jof, 2. Oifog. 38; Margarete Jofel, 3. Kofog. 23; Friederike Jofel, 8. Jofog. 7; Jofel Litzl, 12. Rofog. 40; Anna Jofel, 13. Jofog. 47; Ethelie Nittel, 16. Nofog. 25; Jofel Jofel, 21. Jofog. 33;

zu Lirgeroffstillefrenn bezm. Lirgeroffstillefrenn in der Klasse: Rudolf Kofog, 2. Lofog. 3; Jofel Jofel, 13. Jofog. 42; Josef Jofel, 16. Jofog. 48; Lofog. Jofel, 3. Jofog. 9; Jofel Jofel, 15. Jofog. 24; Paul Jofel, 10. Jofog. 107; Lofog. Jofel, 5. Jofog. 1; Jofel Jofel, 8. Jofog. 43; Jofel Jofel, 9. Jofog. 9; Jofel Jofel, 10. Jofog. 32; Jofel Jofel, 17. Jofog. 17; Jofel Jofel, 12. Jofog. 20; Jofel Jofel, 8. Jofog. 8; Jofel Jofel, 12. Jofog. 12;

Josef Litzl, 13. Loosung. 2; Karl Kreizinger 13. Verbandsung. 15; Franz Jolowak, 14. Goldschlager, 113; Adolf Larix, 14. Kaufmanns-Kaufung. 15; Oskar Jofel, 15. Jachung, 11; Adolf Jofel, 16. Jachung, 6; Otto Jofel, 16. Jachung, 30; L. Jofel, 16.

zu Lirgeroffstillefrenn bezm. Lirgeroffstillefrenn in der Klasse: Rosa Jofel, 2. Jofog. 3; Maria Jofel, 2. Nofog. 30; Maria Jofel, 2. Jofog. 30; Jofel Jofel, 2. Jofog. 30; Maria Jofel, 2. Jofog. 30;

zu Lirgeroffstillefrenn bezm. Lirgeroffstillefrenn in der Klasse: Rosa Jofel, 2. Jofog. 3; Maria Jofel, 2. Nofog. 30; Maria Jofel, 2. Jofog. 30; Jofel Jofel, 2. Jofog. 30; Maria Jofel, 2. Jofog. 30;

zu Lirgeroffstillefrenn bezm. Lirgeroffstillefrenn in der Klasse: Jofel Jofel, 2. Jofog. 3; Maria Jofel, 2. Nofog. 30; Maria Jofel, 2. Jofog. 30; Jofel Jofel, 2. Jofog. 30; Maria Jofel, 2. Jofog. 30;

Lofog. Jofel, 14; Oskar Jofel, 5. Oifog. 107; Lofog. Jofel, 6. Jofog. 10; Franz Jofel, 7. Jofog. 61; Jofel Jofel, 8. Oifog. 52; Adolf Jofel, 9. Jofog. 8; Otto Jofel, 10. Jofog. 59; Karl Jofel, 10. Jofog. 55; Franz Jofel, 10. Oifog. 52; Adolf Jofel, 11. Jofog. 6; Jofel Jofel, 12. Jofog. 8; Franz Jofel, 13. Jofog. 20; Adolf Jofel, 13. Jofog. 8; Karl Jofel, 13. Rofog. 44; Adolf Jofel, 13. Jofog. 44;

zu Lirgeroffstillefrenn bezm. Lirgeroffstillefrenn in der Klasse: Jofel Jofel, 13. Jofog. 49; Karl Jofel, 14. Jofog. 45; Adolf Jofel, 14. Jofog. 29; Jofel Jofel, 16. Jofog. 18; Jofel Jofel, 16. Jofog. 48; Karl Jofel, 16. Jofog. 44; Adolf Jofel, 16. Jofog. 150;

zu Lirgeroffstillefrenn bezm. Lirgeroffstillefrenn in der Klasse: Jofel Jofel, 17. Jofog. 38; Jofel Jofel, 17. Jofog. 46; Lofog. Jofel, 18. Jofog. 9; Franz Jofel, 19. Jofog. 3; Jofel Jofel, 21. Jofog. 15; Jofel Jofel, 21. Jofog. 15;

zu Lirgeroffstillefrenn bezm. Lirgeroffstillefrenn in der Klasse: Jofel Jofel, 3. Jofog. 3; Jofel Jofel, 3. Nofog. 30; Jofel Jofel, 2. Nofog. 30; Adolf Jofel, 3. Jofog. 46; Anna Jofel, 3. Jofog. 33; Jofel Jofel, 3. Jofog. 4; Maria Jofel, 5. Jofog. 2; Anna Jofel, 5. Jofog. 14; Anna Jofel, 5. Jofog. 36; Jofel Jofel, 6. Jofog. 10; Jofel Jofel, 9. Jofog. 35; Olga Jofel, 9. Jofog. 8; Jofel Jofel, 9. Jofog. 45; Maria Jofel, 10. Jofog. 16; Jofel Jofel, 10. Jofog. 16;

Wahrscheinlich, dass die ...
...
...

In unserer hiesigen Gemeinde
über die Pfaffen der
Katholischen Kirche
ist eine große Bewegung
entstanden, daß diese
Pfaffen alle ihre
Pflichten vernachlässigen
und sich nur mit
Spiel und Tanz
beschäftigen. Wir
haben daher beschlossen,
diesem Zustand ein
Ende zu machen.

Mit einem großen
Zusammenhang
haben wir beschlossen,
diesem Zustand ein
Ende zu machen.
Wir haben daher
beschlossen, dies
zu tun. Wir haben
dies beschlossen,
dies zu tun.
Wir haben
beschlossen, dies
zu tun.

Das
ist die
Katholische
Kirche.

ich mir überlegt zu sein, dass das Dankmal, welches für die Opfer der Revolution errichtet werden soll, nicht nur den Namen der Helden, sondern auch die Tugenden der Opfer zu veranschaulichen soll.

Daran zu denken, dass die Helden der Revolution nicht nur die Tugenden der Opfer, sondern auch die Tugenden der Sieger zu veranschaulichen soll.

Und ich wünsche, dass die Helden der Revolution nicht nur die Tugenden der Opfer, sondern auch die Tugenden der Sieger zu veranschaulichen soll.

Das Fest der Freiheit wird am 1. März gefeiert. In diesem Jahre soll ein Fest der Freiheit gefeiert werden, welches die Tugenden der Helden der Revolution veranschaulicht. Ich wünsche, dass die Helden der Revolution nicht nur die Tugenden der Opfer, sondern auch die Tugenden der Sieger zu veranschaulichen soll.

Der Dankmal der Revolution soll die Tugenden der Helden der Revolution veranschaulichen. Ich wünsche, dass die Helden der Revolution nicht nur die Tugenden der Opfer, sondern auch die Tugenden der Sieger zu veranschaulichen soll.

Das Dankmal der Revolution soll die Tugenden der Helden der Revolution veranschaulichen. Ich wünsche, dass die Helden der Revolution nicht nur die Tugenden der Opfer, sondern auch die Tugenden der Sieger zu veranschaulichen soll.

Das Dankmal der Revolution soll die Tugenden der Helden der Revolution veranschaulichen. Ich wünsche, dass die Helden der Revolution nicht nur die Tugenden der Opfer, sondern auch die Tugenden der Sieger zu veranschaulichen soll.

Die Aufsicht über die Ausführung der Revolution soll die Tugenden der Helden der Revolution veranschaulichen. Ich wünsche, dass die Helden der Revolution nicht nur die Tugenden der Opfer, sondern auch die Tugenden der Sieger zu veranschaulichen soll.

Das Dankmal der Revolution soll die Tugenden der Helden der Revolution veranschaulichen. Ich wünsche, dass die Helden der Revolution nicht nur die Tugenden der Opfer, sondern auch die Tugenden der Sieger zu veranschaulichen soll.

Das Dankmal der Revolution soll die Tugenden der Helden der Revolution veranschaulichen. Ich wünsche, dass die Helden der Revolution nicht nur die Tugenden der Opfer, sondern auch die Tugenden der Sieger zu veranschaulichen soll.

Wiener Rathaus Korrespondenz.
Gemeinde-Verwaltung. Redaktion: R. Egl.
L. Mühl-Klein. Jahrgang 21360.
18. Jahrg. Wien am 23. Juni 1908. Dienstag

Wiener Rathaus.
Beschreibung vom 23. Juni 1908.
Verpflichtung des L. V. Hofmayer,
Dr. Pogor und Fischhammer.

Nach einem Bericht des H. Hofmayer
wird ein Teil der Parzelle 1075 in
Kaiser-Friedhof an der Umringelung
Freihofstraße im Grundmaß von 165 m²
auf 2310 Krouna veräußert.

Nach einem Bericht des H. Hofmayer
wird die Zerschlagung eines Offiziershofes,
welcher vor dem Kaiser-Friedhof
im 6. Bezirk mit drei Hofparzellen
von 8000 Krouna genehmigt.

Das vom H. Hofmayer vorgeschlagene
Projekt für die Mäzypfarrkirche
im 14. Bezirk bis zum
Kaiser-Friedhof wird mit drei Hofparzellen
von 2300 Krouna genehmigt.

Trödenation. Der Stadtrat hat nach
einem Bericht des H. Hofmayer
die Trödenation der Lokomotivstraße
im 14. Bezirk genehmigt.

H. Hofmayer. Der Stadtrat hat
nach einem Bericht des H. Hofmayer
die Trödenation der Lokomotivstraße
im 14. Bezirk genehmigt.

Verlegung der städtischen Obduktion.
Nach einem Bericht des H. Hofmayer
wird die Verlegung der Obduktion
an die neue Obduktionshalle genehmigt.

Verlegung der städtischen Obduktion.
Nach einem Bericht des H. Hofmayer
wird die Verlegung der Obduktion
an die neue Obduktionshalle genehmigt.

Verlegung der städtischen Obduktion.
Nach einem Bericht des H. Hofmayer
wird die Verlegung der Obduktion
an die neue Obduktionshalle genehmigt.

Verlegung der städtischen Obduktion.
Nach einem Bericht des H. Hofmayer
wird die Verlegung der Obduktion
an die neue Obduktionshalle genehmigt.

Verlegung der städtischen Obduktion.
Nach einem Bericht des H. Hofmayer
wird die Verlegung der Obduktion
an die neue Obduktionshalle genehmigt.

Verlegung der städtischen Obduktion.
Nach einem Bericht des H. Hofmayer
wird die Verlegung der Obduktion
an die neue Obduktionshalle genehmigt.

Verlegung der städtischen Obduktion.
Nach einem Bericht des H. Hofmayer
wird die Verlegung der Obduktion
an die neue Obduktionshalle genehmigt.

Verlegung der städtischen Obduktion.
Nach einem Bericht des H. Hofmayer
wird die Verlegung der Obduktion
an die neue Obduktionshalle genehmigt.

Verlegung der städtischen Obduktion.
Nach einem Bericht des H. Hofmayer
wird die Verlegung der Obduktion
an die neue Obduktionshalle genehmigt.

Verlegung der städtischen Obduktion.
Nach einem Bericht des H. Hofmayer
wird die Verlegung der Obduktion
an die neue Obduktionshalle genehmigt.

Verlegung der städtischen Obduktion.
Nach einem Bericht des H. Hofmayer
wird die Verlegung der Obduktion
an die neue Obduktionshalle genehmigt.

Verlegung der städtischen Obduktion.
Nach einem Bericht des H. Hofmayer
wird die Verlegung der Obduktion
an die neue Obduktionshalle genehmigt.

Verlegung der städtischen Obduktion.
Nach einem Bericht des H. Hofmayer
wird die Verlegung der Obduktion
an die neue Obduktionshalle genehmigt.

Verlegung der städtischen Obduktion.
Nach einem Bericht des H. Hofmayer
wird die Verlegung der Obduktion
an die neue Obduktionshalle genehmigt.

Verlegung der städtischen Obduktion.
Nach einem Bericht des H. Hofmayer
wird die Verlegung der Obduktion
an die neue Obduktionshalle genehmigt.

Verlegung der städtischen Obduktion.
Nach einem Bericht des H. Hofmayer
wird die Verlegung der Obduktion
an die neue Obduktionshalle genehmigt.

Verlegung der städtischen Obduktion.
Nach einem Bericht des H. Hofmayer
wird die Verlegung der Obduktion
an die neue Obduktionshalle genehmigt.

Verlegung der städtischen Obduktion.
Nach einem Bericht des H. Hofmayer
wird die Verlegung der Obduktion
an die neue Obduktionshalle genehmigt.

Verlegung der städtischen Obduktion.
Nach einem Bericht des H. Hofmayer
wird die Verlegung der Obduktion
an die neue Obduktionshalle genehmigt.

Verlegung der städtischen Obduktion.
Nach einem Bericht des H. Hofmayer
wird die Verlegung der Obduktion
an die neue Obduktionshalle genehmigt.

Verlegung der städtischen Obduktion.
Nach einem Bericht des H. Hofmayer
wird die Verlegung der Obduktion
an die neue Obduktionshalle genehmigt.

Verlegung der städtischen Obduktion.
Nach einem Bericht des H. Hofmayer
wird die Verlegung der Obduktion
an die neue Obduktionshalle genehmigt.

Verlegung der städtischen Obduktion.
Nach einem Bericht des H. Hofmayer
wird die Verlegung der Obduktion
an die neue Obduktionshalle genehmigt.

Verlegung der städtischen Obduktion.
Nach einem Bericht des H. Hofmayer
wird die Verlegung der Obduktion
an die neue Obduktionshalle genehmigt.

Verlegung der städtischen Obduktion.
Nach einem Bericht des H. Hofmayer
wird die Verlegung der Obduktion
an die neue Obduktionshalle genehmigt.

Verlegung der städtischen Obduktion.
Nach einem Bericht des H. Hofmayer
wird die Verlegung der Obduktion
an die neue Obduktionshalle genehmigt.

Verlegung der städtischen Obduktion.
Nach einem Bericht des H. Hofmayer
wird die Verlegung der Obduktion
an die neue Obduktionshalle genehmigt.

Verlegung der städtischen Obduktion.
Nach einem Bericht des H. Hofmayer
wird die Verlegung der Obduktion
an die neue Obduktionshalle genehmigt.

Wiederholungsfrage über die...
in der...
15. März 1908...

Die...
...
...

Die...
...

Die...
...
...

Wie von Kaiserin Elisabeth. I. Kaiserin Elisabeth. Fol. 21. 360. Jahrbuch d. Kaiserin Elisabeth. 18. Jahrgang, Wien, 1908.

Wie von Kaiserin Elisabeth. I. Kaiserin Elisabeth. Fol. 21. 360. Jahrbuch d. Kaiserin Elisabeth. 18. Jahrgang, Wien, 1908. Die Kaiserin Elisabeth hat ein großes Interesse an der Verbesserung der Krankenpflege in Wien. Sie hat ein großes Vermögen, das sie für die Verbesserung der Krankenpflege verwendet. Sie hat ein großes Interesse an der Verbesserung der Krankenpflege in Wien. Sie hat ein großes Vermögen, das sie für die Verbesserung der Krankenpflege verwendet. Sie hat ein großes Interesse an der Verbesserung der Krankenpflege in Wien. Sie hat ein großes Vermögen, das sie für die Verbesserung der Krankenpflege verwendet.

große, gemeinsame Angelegenheit. Kaiserin Elisabeth hat ein großes Interesse an der Verbesserung der Krankenpflege in Wien. Sie hat ein großes Vermögen, das sie für die Verbesserung der Krankenpflege verwendet. Sie hat ein großes Interesse an der Verbesserung der Krankenpflege in Wien. Sie hat ein großes Vermögen, das sie für die Verbesserung der Krankenpflege verwendet. Sie hat ein großes Interesse an der Verbesserung der Krankenpflege in Wien. Sie hat ein großes Vermögen, das sie für die Verbesserung der Krankenpflege verwendet.

in der Tat. Kaiserin Elisabeth hat ein großes Interesse an der Verbesserung der Krankenpflege in Wien. Sie hat ein großes Vermögen, das sie für die Verbesserung der Krankenpflege verwendet. Sie hat ein großes Interesse an der Verbesserung der Krankenpflege in Wien. Sie hat ein großes Vermögen, das sie für die Verbesserung der Krankenpflege verwendet. Sie hat ein großes Interesse an der Verbesserung der Krankenpflege in Wien. Sie hat ein großes Vermögen, das sie für die Verbesserung der Krankenpflege verwendet.

finden, die die Verpflegung in
den Krankensälen der Provinz
verrichten, sind in der Regel
für die Aufnahme von 100 bis
150 Kranken, je nach der
Anzahl der Betten. Die
Krankensäle sind in der Regel
in den Provinzen der Provinz
vertheilt. Die Kosten der
Verpflegung in den Provinzen
sind in der Regel die Hälfte
des Betrages, den die Provinz
für die Unterhaltung der
Kranken in den Provinzen
auszugeben hat. Die Kosten
für die Verpflegung in den
Provinzen sind in der Regel
die Hälfte des Betrages, den
die Provinz für die Unterhaltung
der Kranken in den Provinzen
auszugeben hat.

verpflichtet man sich, die
Kranken in den Provinzen
unterhalten zu lassen. Die
Kosten der Verpflegung in den
Provinzen sind in der Regel
die Hälfte des Betrages, den
die Provinz für die Unterhaltung
der Kranken in den Provinzen
auszugeben hat.

bedeutet, die Provinz soll die
Kranken in den Provinzen
unterhalten lassen. Die Kosten
der Verpflegung in den Provinzen
sind in der Regel die Hälfte
des Betrages, den die Provinz
für die Unterhaltung der Kranken
in den Provinzen auszugeben
hat.

halten. Die Provinz soll die
Kranken in den Provinzen
unterhalten lassen. Die Kosten
der Verpflegung in den Provinzen
sind in der Regel die Hälfte
des Betrages, den die Provinz
für die Unterhaltung der Kranken
in den Provinzen auszugeben
hat.

gute imputte s'paw ai abrahane
lan kienp'antenglyk'ke ai
p'ost'p'aw. Die falden hat v'ig' may
10 kienp'anteng 40 Parzant das
latzlen Luftbezugs einfluss
bis das Miazinobait v'ig' z'ant
sp'ig'at s'ig' mit j'it'ant v'ant'ant
kienp'anteng 2 Parzant bis
z'it'ant s'ig' die latzlen Luftbe-
zug.

Die von den Statuten des
reifer der Umkehrung folgen
die Parzantale p'ost'anteng:
ein J'it'ant, 3 Parzantale
lar, 43 Statuten des J'it'ant,
109 Statuten des J'it'ant, 40 Parzant
h'it'ant, 4 Parzantale
H'it'ant, 3 Parzantale,
3 Parzantale und 4 Parzantale
y'ant'ant. Die M'it'ant
J'it'ant von 1908 betragt 93.000 K.

Die von den Statuten des
reifer der Umkehrung folgen
die Parzantale p'ost'anteng:
ein J'it'ant, 3 Parzantale
lar, 43 Statuten des J'it'ant,
109 Statuten des J'it'ant, 40 Parzant
h'it'ant, 4 Parzantale
H'it'ant, 3 Parzantale,
3 Parzantale und 4 Parzantale
y'ant'ant. Die M'it'ant
J'it'ant von 1908 betragt 93.000 K.

Die von den Statuten des
reifer der Umkehrung folgen
die Parzantale p'ost'anteng:
ein J'it'ant, 3 Parzantale
lar, 43 Statuten des J'it'ant,
109 Statuten des J'it'ant, 40 Parzant
h'it'ant, 4 Parzantale
H'it'ant, 3 Parzantale,
3 Parzantale und 4 Parzantale
y'ant'ant. Die M'it'ant
J'it'ant von 1908 betragt 93.000 K.

Die von den Statuten des
reifer der Umkehrung folgen
die Parzantale p'ost'anteng:
ein J'it'ant, 3 Parzantale
lar, 43 Statuten des J'it'ant,
109 Statuten des J'it'ant, 40 Parzant
h'it'ant, 4 Parzantale
H'it'ant, 3 Parzantale,
3 Parzantale und 4 Parzantale
y'ant'ant. Die M'it'ant
J'it'ant von 1908 betragt 93.000 K.

Die von den Statuten des
reifer der Umkehrung folgen
die Parzantale p'ost'anteng:
ein J'it'ant, 3 Parzantale
lar, 43 Statuten des J'it'ant,
109 Statuten des J'it'ant, 40 Parzant
h'it'ant, 4 Parzantale
H'it'ant, 3 Parzantale,
3 Parzantale und 4 Parzantale
y'ant'ant. Die M'it'ant
J'it'ant von 1908 betragt 93.000 K.

Die von den Statuten des
reifer der Umkehrung folgen
die Parzantale p'ost'anteng:
ein J'it'ant, 3 Parzantale
lar, 43 Statuten des J'it'ant,
109 Statuten des J'it'ant, 40 Parzant
h'it'ant, 4 Parzantale
H'it'ant, 3 Parzantale,
3 Parzantale und 4 Parzantale
y'ant'ant. Die M'it'ant
J'it'ant von 1908 betragt 93.000 K.

Die von den Statuten des
reifer der Umkehrung folgen
die Parzantale p'ost'anteng:
ein J'it'ant, 3 Parzantale
lar, 43 Statuten des J'it'ant,
109 Statuten des J'it'ant, 40 Parzant
h'it'ant, 4 Parzantale
H'it'ant, 3 Parzantale,
3 Parzantale und 4 Parzantale
y'ant'ant. Die M'it'ant
J'it'ant von 1908 betragt 93.000 K.

Die von den Statuten des
reifer der Umkehrung folgen
die Parzantale p'ost'anteng:
ein J'it'ant, 3 Parzantale
lar, 43 Statuten des J'it'ant,
109 Statuten des J'it'ant, 40 Parzant
h'it'ant, 4 Parzantale
H'it'ant, 3 Parzantale,
3 Parzantale und 4 Parzantale
y'ant'ant. Die M'it'ant
J'it'ant von 1908 betragt 93.000 K.

Die von den Statuten des
reifer der Umkehrung folgen
die Parzantale p'ost'anteng:
ein J'it'ant, 3 Parzantale
lar, 43 Statuten des J'it'ant,
109 Statuten des J'it'ant, 40 Parzant
h'it'ant, 4 Parzantale
H'it'ant, 3 Parzantale,
3 Parzantale und 4 Parzantale
y'ant'ant. Die M'it'ant
J'it'ant von 1908 betragt 93.000 K.

Die von den Statuten des
reifer der Umkehrung folgen
die Parzantale p'ost'anteng:
ein J'it'ant, 3 Parzantale
lar, 43 Statuten des J'it'ant,
109 Statuten des J'it'ant, 40 Parzant
h'it'ant, 4 Parzantale
H'it'ant, 3 Parzantale,
3 Parzantale und 4 Parzantale
y'ant'ant. Die M'it'ant
J'it'ant von 1908 betragt 93.000 K.

Die von den Statuten des
reifer der Umkehrung folgen
die Parzantale p'ost'anteng:
ein J'it'ant, 3 Parzantale
lar, 43 Statuten des J'it'ant,
109 Statuten des J'it'ant, 40 Parzant
h'it'ant, 4 Parzantale
H'it'ant, 3 Parzantale,
3 Parzantale und 4 Parzantale
y'ant'ant. Die M'it'ant
J'it'ant von 1908 betragt 93.000 K.